Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264701

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wöllnerstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 116

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage sowie seitliche Einfriedung; mit Laden, Putz-Klinker-Fassade, Eckerker, als charakteristisches Beispiel für die architektonische und städtebauliche Entwicklung von Großzschocher um 1900 ortsbaugeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Das Grundstück gehörte zu denen, die bereits vor der Entwicklung Großzschochers zu einem Industrievorort bebaut waren. Im Jahr 1891 stand hier nachweislich ein eingeschossiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, das zu diesem Zeitpunkt ungefähr einhundert Jahre alt gewesen sein könnte. Es handelte sich dabei um ein Wohnhaus mit Laden für eine Fleischerei. 1904 stellten der Fabrikant Friedrich Otto Polenz und der Bauunternehmer Karl Anton Schmidt als Eigentümer den Bauantrag für ein großes Eckmietshaus. Schmidt zeichnete auch für den Entwurf verantwortlich, während die Ausführung 1905/1906 dann in den Händen des neuen Besitzers Karl Emil Michael, Bauunternehmer aus Leipzig-Kleinzschocher lag. Neben Wohnungen fand wieder eine Fleischerei Platz in dem Gebäude Zwei Jahre später wechselte das Haus durch eine Zwangsversteigerung erneut den Besitzer: nun besaß es für längere Zeit die Frau des Kantors Müller aus Kotzschbar. Bestimmend für das Äußere ist der Eckerker mit einem turmartigen Aufbau. Dessen durchgängige Klinkerverkleidung wird im Erdgeschoss, der Brüstungszone des ersten Obergeschosses und unter der Traufe fortgeführt. Im Vergleich zur genehmigten Bauzeichnung weist das ausgeführte Haus im strukturellen Aufbau und der Gestaltung signifikante Unterschiede auf, was vor allem an einer deutlich reduzierten Ausführung des Baudekors ablesbar ist. Vor wenigen Jahren erst wurde bis auf die straßenseitige Giebelwand das Nebengebäude abgerissen, das zum Teil auf einen Nutzbau zurückgeht, der vor dem Bau des großen Eckgebäudes entstand. Dieses besitzt als ein charakteristisches Beispiel für die architektonische und städtebauliche Entwicklung von Großzschocher um 1900 eine orts- und baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2011

Datierung 1905-1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/45/41**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

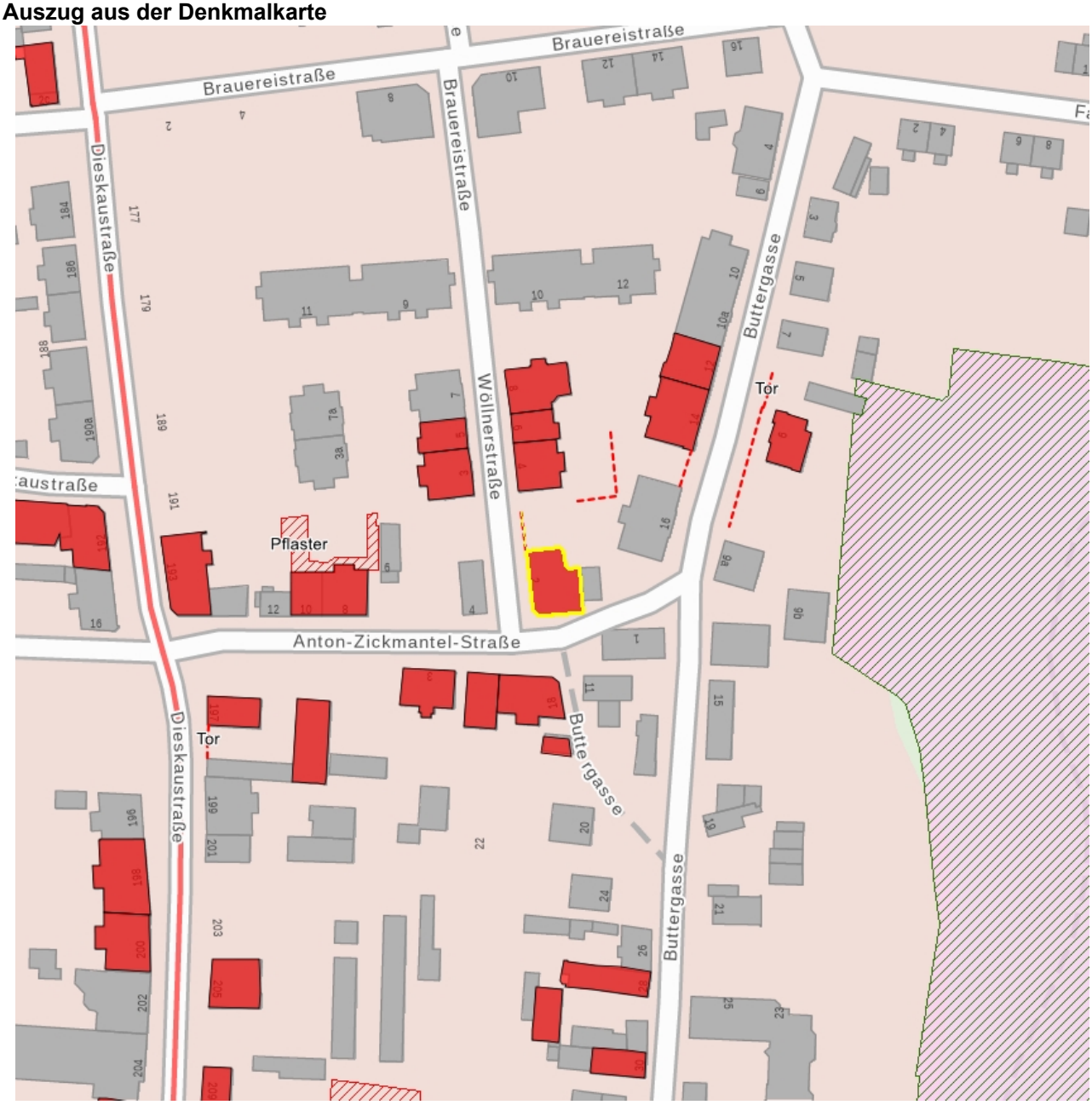


Fotonummer **F 09264701 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09264701 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.